Gemeindeblatt

für die Ortschaften

Guteneck, Felsmühle, Häuslberg, Luigendorf, Maximilianshof,
Mitteraich, Oberaich, Oberkatzbach, Pischdorf, Trefnitz,
Trichenricht, Unteraich, Unterkatzbach, Weidenthal und Ziegelhütte

Nummer 6 *Dezember 2013*

Gutenecker

Gewerbeschau 2013

Jahresrückblick des 1. Bürgermeisters Hans Wilhelm

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Mit der 6. Ausgabe des Gemeindeblattes möchte ich alle wichtigen Ereignisse dieses Jahres in unserer Gemeinde nochmals in Erinnerung rufen. Gleichzeitig darf ich eine Ausschau auf die zukünftigen Projekte geben.

Auf den nächsten Seiten finden Sie auch einen Rückblick auf die im Jahr 2013 im gesellschaftlichen Bereich erfolgten Veranstaltungen. Das Highlight war sicherlich die Gewerbeschau in Oberaich. Ein großes privates Bauvorhaben, nämlich die Einweihung des neuen Betriebsgebäudes der Firma Uplifter in Oberaich, soll dabei ebenfalls besondere Erwähnung finden.

Um die Städtepartnerschaft mit Halze zu beleben, haben wir im Oktober mit der Grundschule und der Vorschulgruppe des Kindergartens eine Fahrt nach Halze unternommen.

In Sachen „Kindergarten“ ist durch die Einrichtung einer Kinderkrippe ein richtungsweisender Weg in die Zukunft beschritten worden.

Den Wandel im Bereich „Energieerzeugung und –verbrauch“ und die stetig steigenden Energiekosten hat die Gemeinde zum Anlass genommen, ein Energiekonzept in Auftrag zu gegeben (siehe weiterer Artikel).

An Investitionen wurden heuer mit der Oberbauverstärkung der GVS Guteneck–Weidenthal ein großer Posten im Haushalt abgewickelt, die energetische Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED in Auftrag gegeben sowie Anschaffungen für den Bauhof und Umbaumaßnahmen für den Kindergarten getätigt.

Unsere Patenkompanie wurde im Juli dieses Jahres zu einem Auslandseinsatz nach Afghanistan abkommandiert. Ich freue mich, dass die Soldaten im November wieder gesund zurückkehren konnten.

In diesem Jahr haben wir die Voraussetzungen für den Bau eines Feuerwehrgerätehauses in Guteneck geschaffen. Hier sollen auch Einrichtungen für die Gemeinde und unseren Bauhof untergebracht werden. Die Vorarbeiten für die Dorferneuerung und Flurbereinigung konnten heuer abgeschlossen werden. Die Ergebnisse werden in einer Bürgerversammlung am 21. Januar 2014 vorgestellt. Auch mit dem Ausbau des Breitband- und Mobilfunknetzes soll im nächsten Jahr begonnen werden.

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit diesem Gemeindeblatt viele Informationen vermitteln kann.

Hans Wilhelm, 1. Bürgermeister

Gewerbeschau am 09. Juni 2013 in Oberaich

Ein großartiges Ereignis in diesem Jahr war die „Gewerbeschau“. Im Rahmen der Planungen für die Einweihung des neuen Betriebsgebäudes der Firma Uplifter wurde in Gesprächen mit Martin Lobinger die Idee geboren, die Gewerbeschau auf seinem Betriebsgelände zu veranstalten.

In mehreren Vorbesprechungen waren die anwesenden Gewerbetreibenden sofort für diese Veranstaltung zu begeistern.

Anwesende Gewerbetreibende bei der Vorbesprechung im Mai

Die Freiflächen der Firma Uplifter und die weiteren Flächen im Ort stellten sich als optimal heraus. Ein großes Dankeschön möchte ich hier nochmals Martin Lobinger für sein Engagement und das zur Verfügung stellen sämtlicher Einrichtungen sagen. Mein Dank gilt aber auch Michael Brey für das Bereitstellen der Wiese als Parkplatz sowie allen Oberaichern, die den Ort hierfür herausgeputzt hatten.

18 Betriebe haben als Aussteller teilgenommen. Sie haben sich in den Vorplanungen mit vielen Ideen eingebracht. Ein großes Lob für die Organisation möchte ich Verena Vanino und Sabine Reger von der Firma Uplifter sowie Roswitha Heininger von der VG Nabburg aussprechen. Sie haben dafür gesorgt, dass die Veranstaltung so gut gelungen ist und reibungslos ablief. Für die hohe Besucherzahl hat natürlich die tolle Werbung für die Veranstaltung – gestaltet durch Herrn Markus Vanino – beigetragen. Fleißig wurden die Flyer in den Geschäften ausgelegt und verteilt.

Nach überschlägigen Schätzungen waren etwa 3000 Besucher aus nah und fern nach Oberaich gekommen. Aus Gesprächen wurde deutlich, dass viele Gäste positiv über die große Anzahl der Betriebe im Gemeindebereich Guteneck überrascht waren. Die örtlichen Gegebenheiten, angefangen vom Parkplatz am Ortseingang, der Schreinerei Hofstetter und der Ausstellerbetriebe auf dem Weg zum Betriebsgelände der Firma Uplifter, fanden großen Anklang.

Das ansprechende Beiprogramm, die Verköstigung im Festzelt sowie das Kinderprogramm wurden gerne angenommen. Mit großer Begeisterung nutzten die „kleinen“ und auch „großen“ Besucher die Fahrt in den RC-Großmodellen der Familien Süß aus Teunz bzw. Pertolzhofen. Trotz schlechter Wettervorhersage spielte Petrus hervorragend mit und verschob den Regen auf den späten Nachmittag.

Bei einer Nachschau mit den Gewerbetreibenden wurde deutlich, dass alle eine positive Bilanz aus der Gewerbeschau gezogen haben und auf dementsprechende Aufträge hoffen.

In zwei oder drei Jahren soll die nächste Veranstaltung stattfinden. Es wäre schön, wenn der eine oder andere Betrieb, der heuer nicht teilgenommen hat, sich bei der nächsten Gewerbeschau mit einbringen würde.

In unserer Tageszeitung „Der Neue Tag“ wurde hierüber ausgezeichnet berichtet. Nachdem mehrere Betriebe außerhalb unserer Gemeinde auf die Gutenecker Gewerbeschau aufmerksam geworden sind, hoffe ich, dass es gelingt, neue Betriebe in unserem Gewerbegebiet „Hopfengarten“ anzusiedeln. Hier würde ich mich über jede Anfrage freuen.

Einweihung des neuen Betriebsgebäudes der Firma Uplifter in Oberaich

In Anwesenheit der zahlreichen Gäste aus Wirtschaft und Politik, den Betriebsbeschäftigten und vielen Festgästen wurde das neu erbaute Betriebsgebäude der Firma Uplifter am Samstag, den 08. Juni 2013, offiziell mit einem großen Festakt eingeweiht. Mit der Überschrift „Die Heimat als Wirtschaftsstandort – Gäste aus der Politik zollen dem Unternehmen Respekt“ wurde in der Tageszeitung die Betriebseinweihung mit treffenden Worten umschrieben und gewürdigt.

Nach kleinen Anfängen im Keller des Wohnhauses, später in umgebauten Nebengebäuden, hat sich Herr Martin Lobinger mittlerweile in der Geschäftssparte der Spezialhebetechnik im Glas- und Fassadenbau weltweit etabliert. Die vorhandenen Betriebsräume der Firma Uplifter reichten nicht mehr für den international tätigen Betrieb aus. Mit dem Neubau des Betriebes hat Herr Martin Lobinger einen richtungsweisenden Schritt und eine hohe Investition in die Zukunft getan.

Die Gemeinde hat in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt, bei dem ich besonders Rudolf Reger herausheben möchte, durch die Ausweisung eines Gewerbegebietes die Möglichkeiten hierfür geschaffen. Von allen Festrednern wurde sein unternehmerisches Geschick und sein Weitblick herausgestellt.

Im Namen der Gemeinde und auch persönlich wünsche ich der Fa. Uplifter und Herrn Martin Lobinger mit seiner Familie alles Gute und für die Zukunft viel Erfolg und bedanke mich, dass er seiner Heimatgemeinde treu geblieben ist.

Besuch in unserer Partnergemeinde Halze

Zur Belebung der Partnerschaft fand am 04.10.2013 ein Ausflug der Grundschule Guteneck und des Kindergartens St. Michael zu unserer Partnergemeinde nach Halze statt. Neben den Lehrern und Kindergärtnerinnen hatten sich auch Eltern zur Betreuung der Kinder bereiterklärt. Die Organisation lag in den Händen des Elternbeirates. Vielen herzlichen Dank dafür.

In Halze wurden die Teilnehmer von der Direktorin Hana Fukalova und ihrem Kollegium begrüßt. Den Schul- und Kindergartenkindern wurde ein sehr interessantes Programm geboten. Dazu gehörten ein Hindernis- und Geschicklichkeitslauf, Basteln sowie einige Wörter in tschechischer und deutscher Sprache. Begeistert von den tollen Eindrücken wurde die Heimfahrt angetreten. Auf der Rückfahrt wurde noch die Straußenfarm der Familie Franz in Kotzenbach in der Gemeinde Püchersreuth angesteuert. Höhepunkt der Betriebsbesichtigung war die Verköstigung der Gruppe mit sehr gut schmeckenden Straußenrühreiern.

Kultur-, Vereins- und Gesellschaftsleben 2013 in unserer Gemeinde

Es fanden wieder viele Veranstaltungen und Vereinsfeiern statt. Ein großes Dankeschön unseren zahlreichen Vereinen, den Feuerwehren sowie Schloss Guteneck, die in bewährter Manier wieder für ein aktives Gesellschaftsleben beitrugen. Nachfolgend darf ich auf ein paar Aktivitäten hinweisen, die stellvertretend für das reichhaltige Programm standen.

Erstes Dorffest in Guteneck

Auf Initiative des Arbeitskreises „Dorferneuerung“ fand das „***Erste Dorffest in Guteneck***“ am ***21. Juli*** statt. Dafür möchte ich den Initiatoren und Helfern sowie Frau Trux und Herrn Graupner vom Amt für Ländliche Entwicklung herzlich danken. Die Anwesenheit der zahlreichen „Gounecker“ zeigt, dass ein gutes Miteinander im Ort herrscht. Auch die in diesem Zusammenhang erstellte Dorfschrift fand regen Absatz. Es würde mich freuen, wenn in Zukunft noch viele solcher Feste stattfinden könnten.

Kinderferienprogramm

Für das diesjährige Kinderferienprogramm wurden wieder tolle Veranstaltungen angeboten. Viele Kinder aus der Gemeinde nahmen das Angebot gerne an. Ein herzliches Vergelt´s Gott an die teilnehmenden Vereine und die beteiligten Helfer, dass sie sich hierfür mit einbringen und so das Kinderferienprogramm ermöglichen. Unseren Kindern wird hier nicht nur Unterhaltsames geboten, sondern auch viel Wissen vermittelt.

Besuch von Landwirtschaftsminister Helmut Brunner in Guteneck

Die Forstwirtschaftliche Vereinigung Oberpfalz (FVO) feierte am 20.06.2013 ihr 40-jähriges Bestehen im Gutsstadel auf Schloss Guteneck. Hierzu waren 250 Gäste gekommen. Der Staatsminister für Landwirtschaft und Forsten, Helmut Brunner, trug sich bei dieser Gelegenheit auch in das Goldene Buch der Gemeinde ein.

„Highland Games“ auf Schloss Guteneck

Am 30.05.2013 fand auf Schloss Guteneck die 1. Offizielle Bayerische Meisterschaft in den „Highland Games“ statt. Diese traditionelle Veranstaltung mit sportlichen Wettkämpfen geht auf die schottischen Clans zurück. Viele Teams – bekleidet mit Schottenröcken – hatten sich in 10 Disziplinen gemessen. Unter dem tosenden Applaus von Zuschauern aus ganz Deutschland fand nach Abschluss des „keltischen Zehnkampfes“ die Siegerehrung statt.

Kultur-, Vereins- und Gesellschaftsleben im kommenden Jahr 2014

05.01.2014	Dreikönigskonzert der Blaskapelle Pischdorf in der Pfarrkirche Weidenthal
25.01.2014	Schützenball des Schützenvereins im Schützenheim
16.02.2014	Wahl Pfarrgemeinderat
08./09./15./16.03.2014	Theateraufführungen der SF Weidenthal in der Schule Weidenthal
16.03.2014	Kommunalwahlen
26./27.04.2014	Gartentage auf Schloss Guteneck
01.05.2014	Maibaumaufstellen durch die FFW Pischdorf beim Dorfplatz
11.05.2014	Hl. Erstkommunion
20.-22.06.2014	40-jähr. Gründungsjubiläum der SF Weidenthal
29.06.2014	„Tag der offenen Gartentür“
06.09.2014	Blaskapelle Pischdorf – Musikantentreffen
Adventswochenenden:	Weihnachtsmarkt auf Schloss Guteneck

Die einzelnen Veranstaltungen, Feste und Feiern mit den Terminen und den Veranstaltungsorten können auch aus dem Veranstaltungskalender 2013/2014 entnommen werden. Der Veranstaltungskalender ist bei der Gemeinde Guteneck erhältlich und abrufbar im Internet unter www.guteneck.de.

Aus dem Standesamt

Einwohnerzahlen, Geburten, Hochzeiten und Todesfälle

Stand	2010	2011	2012	2013
Einwohner	898	886	877	867
Geburten	9	5	3	9
Hochzeiten	5	11	9	11*
Todesfälle	5	8	9	12

*) Von den Ehepaaren kamen vier aus Guteneck. Die übrigen Paare nutzten Schloss Guteneck als Ort für ihre Hochzeit.

2013 mussten wir Abschied nehmen von:

Theresia Beer, Andreas Landgraf, Agnes Bartmann, Margareta Wilhelm, Albert Meier, Georg Hösl, Karl Gschrei, Eleonore Selch, Hubert Nießl, Gertraud Wilhelm, Michael Brey, Franz Zwick.

„Oh Herr, gib ihnen die ewige Ruhe“.

Haushalt und Investitionen

Haushalt der Gemeinde Guteneck

Ansatz 2013:	Verwaltungshaushalt **1.280.100 €**	Vermögenshaushalt **648.500 €**	Gesamthaushalt **1.928.600 €**

Nachfolgend die wichtigsten Einnahme- und Ausgabeposten:

E i n n a h m e n	
Grundsteuer A und B	70.100 €
Gewerbesteuer	138.500 €
Einkommensteueranteil	245.600 €
Schlüsselzuweisungen	309.700 €
Investitionszulage	125.000 €
Gebühren Wasser/Abwasser	173.100 €

A u s g a b e n	
Kreisumlage	235.500 €
Gewerbesteuerumlage	17.100 €
VG-Umlage	145.400 €
Schulverbandsumlagen	31.400 €
Zuführung an Vermögens-HH	68.600 €
Zinsen für Kredite	34.800 €

Schuldenstand der Gemeinde Guteneck

Stand	Verschuldung	Einwohner	Pro-Kopf-Verschuldung Gemeinde Guteneck	Landes-durchschnitt
01.01.2009	1.450.451,01 €	899	1.613,40 €	628,00 €
01.01.2010	1.353.329,15 €	899	1.505,37 €	589,00 €
01.01.2011	1.388.852,23 €	898	1.546,61 €	547,00 €
01.01.2012	1.299.399,75 €	886	1.497,00 €	569,00 €
01.01.2013	1.194.991,00 €	874	1.367,00 €	587,00 €
Dez. 2013	1.108.862,74 €	867	1.279,00 €	587,00 €

Investitionen 2013

Übersicht über die diesjährigen größeren Investitionen	**Ausgaben**
Oberbauverstärkung GVS Guteneck-Weidenthal (bisherige Baukosten)	320.000,00 €
Breitbanderschließung	50.000,00 €
Energetischer Umbau der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik	26.000,00 €
Geräte für Bauhof (Mulchgerät und Rasentraktor)	10.030,00 €
Umbauarbeiten im Kindergarten / Einrichtung einer Kinderkrippe	8.590,08 €

Aus dem Gemeinderat und der Bürgerversammlung

Der **Gemeinderat** traf sich 2013 zu 11 Sitzungen. Hierbei wurden ca. 150 Beschlüsse gefasst.

Die diesjährige **Bürgerversammlung** der Gemeinde Guteneck fand am 04. Dezember im Saal des Gasthauses Vetterl statt. Hierzu konnte ich ca. 60 Bürgerinnen und Bürger, darunter H. H. Pfarrer Wutz, H. Altbürgermeister Seegerer, H. Graf Beissel von Gymnich, die Rektorin, Frau Neidl, die Kindergartenleiterin, Frau Baumer, H. Architekt Plöchinger, H. Haas von der Presse, Mitglieder des Gemeinderates, das Gemeindepersonal sowie Mitarbeiter der VG Nabburg begrüßen.

Nach meinem Rechenschaftsbericht konnte ich 7 Gewerbeanmeldungen verkünden:

Zimmermann Andrea GdbR, Hackl Andreas, Stasyszyn Stefan / Werner Florian WESTA Dienste GbR, Kiendl Ulrike, Bäumler Manuela GbR, Markard Jennifer, Kiermeier Johann.

Mit dem Referat des Herrn Architekt Plöchinger bezüglich der Erstellung eines Energiekonzeptes fand die diesjährige Bürgerversammlung ihren Abschluss.

Erstellung eines Energiekonzeptes

Im Projekt „LandSchafftEnergie“ werden Energiekonzepte ländlicher Gemeinden gefördert. Unsere Gemeinde wurde als eine von 16 Modellgemeinden in der Oberpfalz ausgewählt. Wie bereits bei der Bürgerversammlung durch H. Architekt Gerhard Plöchinger erläutert, werden ganzheitliche, energetische Zielsetzungen und Konzepte für die zukünftige Energieversorgung entwickelt, z. B.:

- Reduzierung des Energieverbrauchs in privaten und öffentlichen Liegenschaften,
- Nutzung vorhandener Energieeinsparpotentiale, Steigerung der Energieeffizienz,
- Nutzung vorhandener Energieerzeugungspotentiale (Sonne, Wind, Biomasse etc.).

Das kommunale Energiekonzept besteht aus Erarbeitung der Planungsgrundlagen, der Bestands- und Potentialanalyse, der Konzeptentwicklung und der Umsetzung von Projekten.

Die Bestands- und Potentialanalyse ist in einem Zwischenbericht dokumentiert und wird ab Jan. 2014 auf der Homepage der Gemeinde (www.guteneck.de) einsehbar sein. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist die intensive Beteiligung der Bevölkerung, daher ist die Einrichtung eines Arbeitskreises geplant.

Verschiedenes

Grundschule Guteneck in Weidenthal

Unsere Grundschule besuchen 32 Schülerinnen und Schüler. Sie werden in zwei kombinierten Klassen (1./2. und 3./4.) unterrichtet. Das Lehrerkollegium besteht aus Rektorin Frau Heidi Neidl, Frau Frischmann, Frau Haas, Frau Lehner, Frau Niedermeier und Herrn Schießl sowie H. H. Pfarrer Johann Wutz und leistet hervorragende Arbeit. Neben der Vermittlung von Schulstoff finden auch viele außerschulische Aktivitäten statt.

In diesem Zusammenhang darf ich mich bei Claudia Schmauß, Irmgard Kaiser, Angelika Seegerer und Kerstin Baumer für die Mitarbeit im Elternbeirat recht herzlich bedanken. Die guten Übertrittsquoten in weiterführende Schulen zeigen, dass unseren Kindern sehr viel vermittelt wird. Schulamt, Regierung und eine Lehrerdelegation aus dem gesamten Regierungsbezirk Oberpfalz waren bei ihrem Besuch im Sommer von unserer Schule begeistert. Auch die Zusammenarbeit mit der im Gebäude integrierten Kindergarten-Vorschulgruppe wurde besonders hervorgehoben.

v.li. H.H. Pfarrer Wutz, Fr. Lehner, H. Schießl, Fr. Haas, Rektorin Fr. Neidl

Kindergarten „St. Michael“ mit Kinderkrippe (ab 2 Jahre) in Weidenthal

Seit dem 01.09.2013 werden im Kindergarten „St. Michael“ in Weidenthal **23 Kinder** betreut. Ab dem 01.01.2014 kommen noch 2 Kinder hinzu, so dass dann insgesamt **25 Kinder** den Kindergarten besuchen.

Um den gesetzlichen Anforderungen und auch den veränderten Lebensbedingungen gerecht zu werden, ist heuer eine Kinderkrippe mit 4 Plätzen eingerichtet worden. Hierfür waren Umbaumaßnahmen im Kindergarten erforderlich, die größtenteils von den Gemeindearbeitern ausgeführt wurden. Eingerichtet wurde auch ein Schlafraum. Die Ausgaben der Umbaumaßnahmen betrugen ca. 8.500 €.

Im Kindergarten sind Katja Baumer (Kindergartenleiterin), Sandra Schiesl, Angelika Eckl und seit dem 01. September Sigrid Scholz tätig und sorgen in ausgezeichneter Weise für das Wohl unserer Kinder. Auch hier vielen Dank an den Elternbeirat mit Claudia Wilhelm, Christa Duschner, Maria Schlagenhaufer, Ulrike Kiendl, Matthias Hartinger, Monika Werner und Carmen Lobinger.

von re: Katja Baumer, Sandra Schiesl, Angelika Eckl und Sigrid Scholz

Wie bereits in den vergangenen Jahren darf ich mich auch heuer wieder für die zahlreichen **Spenden an den Kindergarten** „St. Michael“ recht herzlich bedanken.

Bauen und Wohnen in Guteneck

Baugebiet „Guteneck Süd-West“

Anzahl der Bauparzellen im Baugebiet insgesamt:	28
Davon sind bereits erschlossen	23
Davon sind bereits bebaut	13
Davon sind noch frei	8
Verkaufte Bauplätze im Jahr 2013	0
Konkrete Anfragen für Bauplätze	2

Grundstücksgrößen: 645 m^2 – 1.199 m^2 Kaufpreis: 43,50 €/m^2

Misch- und Dorfgebiet „Hopfengarten“

In der Ortschaft Guteneck wurde der Bebauungsplan „Hopfengarten“ aufgestellt. Damit ist ein Gewerbegebiet für ansiedlungswillige Betriebe geschaffen worden (graue Fläche). Hierfür stehen 6.380 qm zur Verfügung. Die rosa Fläche ist für das geplante Feuerwehrhaus mit Einrichtungen für Gemeinde und Bauhof vorgesehen.

Für Anfragen stehe ich bzw. von der VG Nabburg, H. Feller, unter Tel. 09433 / 18-50, gerne zur Verfügung.

GVS Guteneck - Weidenthal

Die Oberbauverstärkung der GVS Guteneck – Weidenthal war dringend erforderlich, um weitere Schäden des Straßenunterbaus zu verhindern. Die Maßnahme wurde durch die Firma Richard Schulz aus Pfreimd ausgeführt und konnte im Juli abgeschlossen werden.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 360.000 €.
An Fördermitteln erhält die Gemeinde vom Freistaat Bayern einen Betrag von ca. 190.000 €.

GVS Unterkatzbach – Schirmdorf

Bei der GVS Unterkatzbach – Schirmdorf wurde 2010 eine Oberbauverstärkung durchgeführt. Aufgrund der extremen Regenfälle im Mai dieses Jahres haben massive Ausschwemmungen das neu hergestellte Straßenbankett großflächig beschädigt. Die Firma Seebauer wurde mit der Wiederherstellung beauftragt, was auch mittlerweile ausgeführt wurde. Durch die Auflage eines Sonderförderprogramms konnte eine 80%ige Bezuschussung erreicht werden, so dass die Gemeinde die Kosten nicht komplett tragen muss. Grund für die Ausschwemmung war der mangelnde Bewuchs der steil anliegenden Felder. Bleibt zu hoffen, dass wir zukünftig von derartigen Unwetterereignissen verschont bleiben.

Aus der Gemeindekanzlei

Sprechstunden Bürgermeister:
Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr und Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr

Als Nachfolger für Herrn Josef Wiederspick ist seit 01.03.2013 Herr ***Michael Hösl*** aus Unterkatzbach als Gemeindearbeiter beschäftigt.

Informationen während des Jahres erhalten Sie auf unserer Homepage www.guteneck.de

Aus dem Landkreis

Rufbus des Landkreises Schwandorf

Am 2. April hat der Rufbus im nördlichen Landkreis seinen Betrieb aufgenommen. Mit ihm kann zu Zeiten gefahren werden, in denen die bestehenden Linien nicht bedient werden. Der Rufbus hält an allen bestehenden Haltestellen in der Gemeinde Guteneck.

Zu diesen Zeiten fährt der Rufbus:
- Montag bis Freitag (auch an den Ferientagen): Hinfahrt mit Ankunft um 9 Uhr, Rückfahrt um 11 Uhr, 18 Uhr oder 20 Uhr
- Samstag: Hinfahrt mit Ankunft um 9 Uhr, Rückfahrt um 11 Uhr.
- An Sonn- und Feiertagen finden keine Fahrten statt.

So bestellen Sie den Rufbus:
- Einfach online buchen unter www.fahrtwunschzentrale.de
- Telefonische Buchung unter der kostenfreien Nummer **0800 606 5600** (Mo.-So. zw. 7.30 u. 18 Uhr).
- Fahrten um 9 Uhr oder 11 Uhr bis 17 Uhr am Vortag buchen, Fahrten für 18 Uhr oder 20 Uhr bis spätestens 12 Uhr am jeweiligen Tag buchen.

Abfuhrtermine Guteneck 2014

Restmüll – gesamtes Gemeindegebiet

08.01., 21.01., 04.02., 18.02., 04.03., 18.03., 01.04., 14.04., 29.04., 13.05., 27.05., 11.06., 24.06., 08.07., 22.07., 05.08., 19.08., 02.09., 16.09., 30.09., 14.10., 28.10., 11.11., 25.11., 09.12., 22.12.

Papiertonne - Gesamtes Gemeindegebiet

13.01., 10.02., 10.03., 07.04., 05.05., 02.06., 30.06., 28.07., 25.08., 22.09., 20.10., 17.11., 15.12.

Wertstoffsäcke - Gesamtes Gemeindebiet

28.01., 25.02., 25.03., 23.04., 20.05., 17.06., 15.07., 12.08., 09.09., 07.10., 04.11., 02.12., 30.12.

Die Termine können auch auf der Homepage des Landkreises Schwandorf unter www.landkreis-schwandorf.de sowie im Internet-Portal www.entsorgung-sad.de abgerufen werden.

Was bringt die Zukunft

Planung Feuerwehrgerätehaus Guteneck mit Einrichtungen für Gemeinde und Bauhof

Der Bauplan für das neue Feuerwehrgerätehaus mit Einrichtungen für die Gemeinde und den Bauhof wurde in der letzten Gemeinderatsitzung am 17.12.2013 behandelt. Die Unterlagen werden an die Genehmigungsbehörde weitergeleitet und die Förderung beantragt.
Mit dem Bau soll 2014 begonnen werden.

Dorferneuerung und Flurneuordnung Guteneck - Weidenthal

In diesem Jahr haben für die Dorferneuerung und Flurneuordnung Guteneck-Weidenthal zahlreiche Arbeitskreissitzungen stattgefunden. Viele Ideen und Vorschläge wurden entwickelt und beim Gutenecker Dorffest auf Transparenten bereits vorgestellt. Vor Anordnung des Verfahrens durch das Amt für Ländliche Entwicklung findet eine **Aufklärungsversammlung** statt.

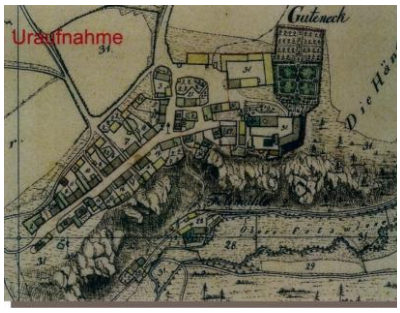
Termin: Dienstag, 21. Januar 2014 um 19.30 Uhr im Gasthaus Vetterl.

Hier werden die Bürger/-innen über die bisherige Arbeit und das anstehende Verfahren informiert. Ich hoffe schon jetzt auf zahlreiche Teilnahme und darf mich bei allen Beteiligten, die in den Arbeitskreisen mitarbeiten, recht herzlich bedanken.

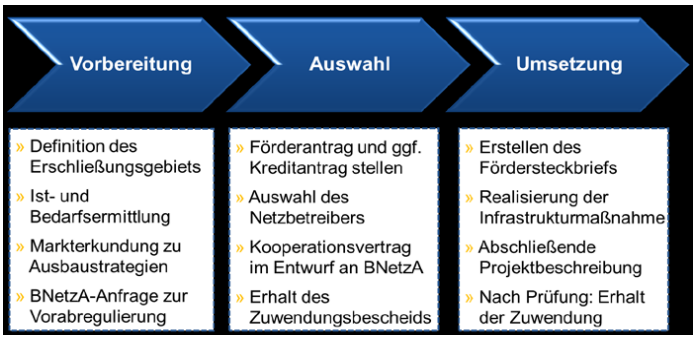
Katasterneuvermessung mit vereinfachter Umlegung in der Ortschaft Guteneck

In der Ortschaft Guteneck basieren die bestehenden Grenzen größtenteils noch auf der Uraufnahme. Das Vermessungsamt Nabburg wurde mit der Durchführung der Katasterneuvermessung und der vereinfachten Umlegung beauftragt. Abweichungen bei den örtlichen Besitzständen werden bereinigt. Die Vermessungsarbeiten sind mittlerweile weitestgehend abgeschlossen.

Nach Auswertung der Ergebnisse durch das Vermessungsamt wird dann die vereinfachte Umlegung durchgeführt.



Breitband- und Mobilfunkversorgung



Zur Beseitigung der unzureichenden Breitband- und Mobilfunkversorgung beteiligt sich die Gemeinde am Bayerischen Förderprogramm. Hierbei handelt es sich um ein komplexes Förderverfahren, bei der auch EU-Vorgaben einzuhalten sind. In einem mehrstufigen Prozess sind die Schritte von Planung bis Realisierung detailliert abzuarbeiten.

Die Vorbereitungsphase konnte mittlerweile abgeschlossen werden. Derzeit findet die Auswahl eines Netzbetreibers statt. Drei Anbieter (Telekom Deutschland GmbH, inexio Informationstechnologie und amplus AG) haben sich beworben. Nach Abschluss der Wertung durch das Planungsbüro BBN werden die ausgewählten Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Sämtliche Verfahrensschritte können ausführlich auf der Homepage der Gemeinde Guteneck unter www.guteneck.de verfolgt werden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Breitbandbeauftragten in der VG Nabburg, Roland Gerlach, unter Tel. 09433 / 18-51.

Wissenswertes

Wie entstand unsere Gemeinde Guteneck?

Die Geschichte der politischen Gemeinden in Bayern und damit auch die Geburtsstunde der Gemeinde Guteneck beginnt am 17.05.1818. König Maximilian I. erließ eine Verordnung, ein sog. Gemeindeedikt, in dem es wie folgt heißt:

„Jede Stadt, jeder Markt oder Flecken und jedes Dorf, welches bisher schon eine für sich bestehende Körperschaft mit eigenem Gemeindevermögen und mit besonderen Rechten ausmachte, bildet eine Gemeinde und soll als solche fortbestehen."

Städte und Märkte wurden in drei Klassen und die Dörfer und kleineren Orte als sogenannte „Ruralgemeinden" eingeteilt. Die Verwaltung erfolgte durch einen Gemeindeausschuss, der aus einem Vorsteher, einem Gemeindepfleger, einem Stiftungspfleger und bis zu fünf Gemeindebevollmächtigten bestand.

Bis dahin waren die Ortsbewohner nur Untertanen des Königs. Ausnahmen bildeten Städte wie Nabburg, das bereits im Mittelalter im Vollbesitz der städtischen Rechte war.

1869 wurden den Gemeinden mehr Rechte eingeräumt und das Amt des 1. Bürgermeisters geschaffen. Seit 1919 gibt es Gemeinderäte. Diese Regelung gilt noch heute.

Eine Unterbrechung gab es im „Dritten Reich". Hier wurden die Befugnisse des Gemeinderats massiv eingeschränkt und der Bürgermeister wurde vom Staat bestimmt.

Eine Zäsur für Gemeinden und Landkreise ergab sich durch die Gebietsreform, die am 1. Juli 1972 in Kraft trat. Aus den Altlandkreisen Burglengenfeld, Nabburg, Neunburg vorm Wald und Oberviechtach mit Teilen des Altlandkreises Roding und der kreisfreien Stadt Schwandorf entstand der Landkreis Schwandorf.

Die Gemeinde Guteneck wurde aus den Altgemeinden Guteneck, Unteraich und Pischdorf gebildet. Seit 1978 gehört auch Trefnitz und Häuslberg zur Gemeinde Guteneck.

Die **Altgemeinde Guteneck** mit den Ortschaften Guteneck, Felsmühle, Weidenthal, Oberkatzbach und Trichenricht hatte vor der Gebietsreform 460 Einwohner und eine Gemeindefläche von 1.312 Hektar. In Weidenthal bestand bereits seit dem 17. Jhdt. eine Schule. 1950 wurde in Guteneck ein weiteres Schulgebäude neu erstellt. Bürgermeister ab 1876 waren Johann Schlosser, Graf Spreti, Josef Heindl, Alois Hauer, Andreas Landgraf, Wolfgang Baumer, Andreas Deml und Wolfgang Dirschwigl.

Die **Altgemeinde Pischdorf** wird erstmals 1150 als „Bischofsdorf" urkundlich erwähnt. Zur Gemeinde gehörte auch der Maximilianshof. Mit 180 Einwohnern und 705 ha Gemeindefläche war es die kleinste der 3 Altgemeinden. Pfarrei und Schule waren in Weidenthal. 1945 wurde Pischdorf nach Guteneck angegliedert, doch wurde dies wieder rückgängig gemacht.
Die Bürgermeister der letzten 100 Jahre waren hier Andreas Duschner, Michael Wilhelm, Georg Wilhelm, Andreas Ritz und Josef Wilhelm.

Die **Altgemeinde Unteraich** setzte sich aus den Orten Unteraich, Mitteraich, Oberaich mit Ziegelhütte, Luigendorf und Unterkatzbach mit 290 Einwohnern zusammen und hatte eine Fläche von 1275 ha. Kirchlich war die Gemeindebevölkerung dreigeteilt nach Nabburg, Weidenthal und Altendorf. Schulisch trat man 1966 dem Schulverband Guteneck bei.
Die Bürgermeister waren Paul Baumann, Josef Winklmann, Franz Frey, Johann Baumann, Johann Rampf, Anton Werner, Paul Baumann und Michael Wilhelm.
Mit Paul Baumann und Johann Werner stammten zwei Landtagsabgeordnete aus dieser Gemeinde. Johann Werner war auch der letzte Landrat des Altlandkreises Nabburg.

Die Gemeinde Guteneck anno 2013 hat eine Fläche von 35,1 qkm. Hier leben 867 Einwohner. Seit dem 01.01.1974 ist man Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Nabburg.

Die Bürgermeister seit 1972: Josef Wilhelm, Alois Seegerer und Johann Wilhelm.

Das Schloss Guteneck in einer alten Luftaufnahme

Quellen:
-„Der Landkreis Nabburg" – R. Kuhnle
-„Unser Landkreis Schwandorf" – Broschüre des Landkreises

Ein herzliches Vergelt´s Gott !

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Die besinnliche Zeit soll uns bei der Hektik des Alltags die Möglichkeit geben, einmal innezuhalten, denn Weihnachten ist das Fest des Friedens und der Nächstenliebe. Weihnachten ist das Fest, das Freude und Hoffnung schenkt, es ist das Fest der Geburt Christi. In der Zeit zwischen den Jahren beschäftigen wir uns mit dem, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue bringen wird.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, allen, die zur Fortentwicklung unserer Gemeinde beitragen, zu danken. Auch für die Unterstützung in den fast 6 Jahren dieser Amtsperiode sage ich allen ein herzliches Vergelt´s Gott. Es ist mir eine Freude zu sehen, wie Projekte entwickelt und umgesetzt werden. Angewiesen ist man auf die Unterstützung vieler. Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement sind wertvolle Bestandteile unseres Zusammenlebens. Es ist wichtig, dass Bürger sich einbringen und ihre Belange berücksichtigt werden. Aktuell gilt dies z. B. für die Arbeitskreise in der Dorferneuerung und Flurneuordnung Guteneck – Weidenthal. Die ehrenamtliche Arbeit ist in unserer Gemeinde ein wichtiges Element. Ich danke allen die sich in unseren Vereinen und Verbänden engagieren. Mein Dank geht auch an alle Fachbehörden, vor allem das Landratsamt, Amt für Ländliche Entwicklung, Vermessungsamt Nabburg und allen staatlichen Behörden für die gute Kooperation. Ein Vergelt´s Gott auch den Lehrkräften und dem Personal in Schule und Kindergarten sowie dem jeweiligen Elternbeirat, den Gemeindebediensteten, der Kirchenverwaltung, H. H. Pfarrer Johann Wutz und seinen Aushilfen sowie den Bediensteten unserer Verwaltungsgemeinschaft in Nabburg. Für die gute Zusammenarbeit danke ich auch dem Gemeinderat und meinen beiden Stellvertretern, Frau Anita Bauer und Herrn Max Schmidt, sowie Herrn Hermann Haas für die umfassende und fachlich kompetente Berichterstattung in unserer Tageszeitung.

Wir alle wissen natürlich, dass ein Jahreswechsel kein Neustart ist. Dennoch verbinden wir bestimmte Erwartungen mit dem neuen Jahr. Ich wünsche Ihnen, dass Ihre Hoffnungen und Vorstellungen in Erfüllung gehen mögen. Eine Aussage behält auch im Neuen Jahr Gültigkeit: Es gibt viel zu tun. Dass wir das, was es zu tun gibt, im Interesse unserer Gemeinde erfolgreich anpacken, das ist mein Wunsch für 2014.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen ein frohes und vor allem besinnliches Weihnachtsfest sowie für das Neue Jahr alles erdenklich Gute.

Johann Wilhelm, 1. Bürgermeister